



# Leseprobe

Paul Bokowski

## Alleine ist man weniger zusammen

---

"Paul Bokowski ist zurück! Und das mit einer stillen, würdevollen Wucht, die ihresgleichen sucht." *kiel.de*

Bestellen Sie mit einem Klick für 12,99 €



---

Seiten: 160

Erscheinungstermin: 18. Mai 2015

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.penguinrandomhouse.de](http://www.penguinrandomhouse.de)

# Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

## Zum Buch

---

Am Ende der Ausstellung haben wir Mutter verloren. Eine SMS mit dem Wortlaut „Wo bin ich?“ ignorieren wir. Während Vater sich dem Gästebuch des Museums widmet, ziehe ich mich auf das Besucher-WC zurück, um ungestört zu weinen. Als ich wiederkomme ist auch Papa verschwunden. Folgenden Eintrag im Gästebuch kann ich mit relativer Gewissheit meinem Erzeuger zuordnen: „Die Feuerlöscher im Spätmittelalter sind seit vier Monaten abgelaufen.“ Auch Mutter wollte sich verewigen: „Paul, wir warten draußen!“ Paul Bokowski ist zurück! Und das mit einer stillen, würdevollen Wucht, die ihresgleichen sucht. Zwei Dutzend hinreißend bissige Geschichten aus dem Leben eines polnischen Einwandererkinds. Über die abenteuerliche Reise einer wandernden Waschmaschine, unmoralische Angebote potentieller Nachmieter, passiv-aggressive Brettspiele mit der eigenen Mischpoke und die tiefgründige Bedeutung von vollveganem Fleischsalat.



### Autor

## Paul Bokowski

---

Paul Bokowski, geboren 1982, gehört zur Speerspitze der Berliner Lesebühnenszene. Der Autor, Vorleser und Geschichtenerzähler lebt seit über zehn Jahren in einem der unbeirrbarsten Problembezirke der bundesdeutschen Hauptstadt. Er ist jüngstes Mitglied der Lesebühne »Brauseboys«, Gründungsmitglied der Literaturveranstaltung

Paul Bokowski  
Alleine ist man  
weniger zusammen

Paul Bokowski

Alleine ist man  
weniger zusammen

MANHATTAN

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.  
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® No01967

Manhattan Bücher erscheinen im  
Wilhelm Goldmann Verlag, München,  
einem Unternehmen der Penguin Random House  
Verlagsgruppe GmbH

9. Auflage  
Erstveröffentlichung Mai 2015  
Copyright © der Originalausgabe  
2015 by Paul Bokowski  
Copyright © dieser Ausgabe 2013  
by Wilhelm Goldmann Verlag, München,  
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München  
Die Nutzung des Labels Manhattan erfolgt mit freundlicher  
Genehmigung des Hans-im-Glück-Verlags, München  
Umschlaggestaltung und Konzeption:  
Buxdesign | München  
Satz: Uhl + Massopust, Aalen  
Druck und Einband: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-442-54757-9

[www.manhattan-verlag.de](http://www.manhattan-verlag.de)

# Inhalt

Anruf bei der Polizei . . . . .	7
Lausche, was wandert . . . . .	14
<i>Hinterhof, mon amour: Frühlingsgefühle</i> . . . . .	18
Von einem, der einzog, das Fürchten zu lernen . . . . .	20
Kuck mal, was da schwimmt . . . . .	25
<i>Hinterhof, mon amour: Gute Tage</i> . . . . .	30
Der Schwabe . . . . .	32
Das Mitbringsel . . . . .	36
<i>Hinterhof, mon amour: Leicht bekleidet</i> . . . . .	44
Glaube, Liebe, Hoffnung . . . . .	46
Dicker als Wasser . . . . .	52
<i>Hinterhof, mon amour: Fernweh</i> . . . . .	58
Mutter Blamage und ihre Kinder, Teil 1 . . . . .	60
Die Nachmieter . . . . .	66
<i>Hinterhof, mon amour: NSA</i> . . . . .	72
Die neue Waschmaschine . . . . .	74
Das Aquarium . . . . .	81
<i>Hinterhof, mon amour: Ruhestörung</i> . . . . .	86
Wenn der Nachbar ein Mal klingelt . . . . .	88
Urban Balconing . . . . .	94
<i>Hinterhof, mon amour: Ostern</i> . . . . .	99
Mutter Blamage und ihre Kinder, Teil 2 . . . . .	101
Reden ist Silber . . . . .	108
<i>Hinterhof, mon amour: Der Mann fürs Leben</i> . . . . .	113
In drei Zügen schachmatt . . . . .	115

Send in the Klaus . . . . .	119
<i>Hinterhof, mon amour: Vorsorge</i> . . . . .	126
Polohemd – der Tragödie zweiter Teil . . . . .	128
Besuch vom RBB . . . . .	134
<i>Hinterhof, mon amour: Parship</i> . . . . .	139
Der Letzte macht das Licht aus . . . . .	141
Episch geht die Welt zugrunde . . . . .	151

## Anruf bei der Polizei

Polizist Notruf der Berliner Polizei, Abschnitt 35, Schimanski.

Paul Sie heißen Schimanski!?

Polizist Ja, mein Name ist Schimanski. Rüdiger Schimanski.  
Was kann ich für Sie tun?

Paul Ich hätte gern eine Nummer für kleinere Notfälle.

Polizist Kleinere Notfälle?

Paul Ja.

Polizist Was sind denn kleinere Notfälle?

Paul Na ja. Keine richtigen Notfälle.

Polizist Sie hätten also gern eine Nummer für nicht richtige Notfälle.

Paul Genau. Also nichts Lebensbedrohliches oder so.

Polizist (Schweigen.)

Paul Hallo?

Polizist Ja. Ich bin noch dran.

Paul Ich könnte auch später noch mal anrufen.

Polizist Das ist sehr nett von Ihnen, bringt mir persönlich aber wenig.

Paul Wieso?

Polizist Ich sitz hier noch bis Mitternacht.

Paul Nee. So lang wollte ich eigentlich nicht wach bleiben.

Polizist Eben. Was für ein Notfall ist das denn?

Paul Da ist ein Tier in meiner Küche.



Polizist Was denn für ein Tier?  
Paul Ich glaube, ein Vogel.  
Polizist Können Sie den Vogel beschreiben?  
Paul Eher klein, von rundlicher Statur, gelbes Haar.  
Polizist Haar?  
Paul Fell.  
Polizist Fell?  
Paul Gefieder.  
Polizist Eher klein, von rundlicher Statur, gelbes Gefieder?  
Paul Richtig.  
Polizist Klein, dick und gelb?  
Paul Nicht dick. Rundlich.  
Polizist Rundlich?  
Paul Ja. Rundlich, aber nicht dick. Eher flauschig.  
Polizist Klein, flauschig und gelb?  
Paul Ja.  
Polizist Sie meinen ein Küken.  
Paul Vielleicht.  
Polizist Sie wissen schon, dass das der Notruf der Berliner  
Polizei ist?  
Paul Deswegen frag ich ja!  
Polizist Wonach?  
Paul Nach einer Nummer.  
Polizist Wofür?  
Paul Kleinere Notfälle.  
Polizist Sie rufen also an, weil ein Küken in Ihrer Küche  
sitzt?  
Paul Das kommt drauf an, was genau ein Küken ist.  
Polizist Sie werden doch wissen, was ein Küken ist.  
Paul Ich weiß, dass Küken kleine Hühner sind. Aber ich  
weiß nicht, ob das in meiner Küche auch ein Huhn

ist, verstehn Se? Vielleicht ist es ja 'ne Gans oder 'ne Ente oder ein Adler. Sind denn kleine Gänse auch Küken?

Polizist In welchem Stock wohnen Sie denn?

Paul Im dritten.

Polizist Wie soll denn ein Küken zu Ihnen in den dritten Stock gekommen sein?

Paul Wir haben einen Aufzug im Haus.

Polizist Ist das Ihre einzige Theorie?

Paul Vielleicht ist es auch geflogen?

Polizist Küken können nicht fliegen.

Paul Vielleicht ist es ein hochbegabtes Küken?

Polizist Seit wann haben Sie das Küken denn in Ihrer Küche?

Paul Seit drei Stunden.

Polizist Was haben Sie denn gemacht so lange?

Paul Na, das Übliche.

Polizist Das Übliche?

Paul Gegoogelt.

Polizist Da hockt ein Küken in Ihrer Küche im dritten Stock und das Erste, was Sie machen, ist zu googeln?

Paul Eigentlich hab ich erst ein Bild gemacht. Für Facebook.

Polizist Und? Hat's schon jemand geliked?

Paul Ja. 86 Leute.

Polizist Sehn Se. Ist doch halb so schlimm, so ein Küken in der Küche.

Paul Aber was soll ich denn jetzt machen?

Polizist Isses ein männliches oder ein weibliches Küken.

Paul Keine Ahnung.

Polizist Na schau Se doch mal nach!

Paul Ich fass doch kein fremdes Küken an!

Polizist Was soll denn passieren?

Paul Vielleicht beißt es mich.

Polizist Küken könn' nicht beißen.

Paul Aber picken. Und ich habe lange dünne Finger. Fast wurmartig, könnte man sagen.

Polizist Sie gehn jetzt gefälligst in die Küche und gucken nach, ob es ein männliches oder weibliches Küken ist.

Paul Nein.

Polizist Doch.

Paul Wieso überhaupt?

Polizist Wenn das ein männliches Küken ist, dann schick ich garantiert keine Streife los. Bei einem weiblichen Küken würd ich mit mir reden lassen.

Paul Was hat das denn mit dem Geschlecht zu tun?

Polizist Wissen Sie nicht, was man macht mit männlichen Küken?

Paul Wie? Was man macht?

Polizist Na, was so passiert mit männlichen Küken.

Paul Nee.

Polizist Die werden zermust.

Paul Zermust?

Polizist Ja. Aus weiblichen Küken macht man Legehennen und Masthennen. Aus männlichen Küken macht man Mus. Für Tierfutter.

Paul Und was mach ich, wenn das ein männliches Küken ist?

Polizist Sind Sie bei der PETA?

Paul Nee.

Polizist Bei Greenpeace?

Paul Nö.

Polizist Deutscher Tierschutzbund?

Paul Nein.

Polizist Partei für Mensch, Umwelt und Tierschutz?

Paul Auch nicht.

Polizist Wird dieses Gespräch aufgezeichnet?

Paul Nicht von mir.

Polizist Dann würd ich an Ihrer Stelle eine große Pfanne nehmen und kurzen Prozess machen.

Paul Ich werd doch kein kleines Küken töten!

Polizist Essen Sie Hühnerfleisch?

Paul Ja.

Polizist Dann töten Sie Küken. Vierzig Millionen. Jedes Jahr.

Paul Ich töte doch keine Küken.

Polizist Sie nehmen das Töten von Küken wissentlich in Kauf.

Paul Wissentlich bisher ja nicht.

Polizist Sehn Se!

Paul Mit 'ner Pfanne! Geht's noch!

Polizist Aber Musmaschine ist okay oder was?

Paul Bei so einem automatisierten Prozess finde ich das irgendwie weniger grausam.

Polizist Weniger?

Paul Ja. Weniger.

Polizist Ham Se einen Mixer zu Hause.

Paul Ja.

Polizist Na bitte. Ist doch auch automatisiert.

Paul Das ist auch grausam. Da muss ich das Küken ja erst reintun, Deckel drauf und dann selber auf den Knopf drücken.

Polizist Ach, und wenn jemand anders draufdrückt, is' aber okay?  
 Paul Ja.  
 Polizist Oder wenn das Ding von allein anspringt?  
 Paul Noch besser.  
 Polizist Ham Se eine Zeitschaltuhr zu Hause?  
 Paul Geht's noch?  
 Polizist Oder Sie gehn zu Lidl.  
 Paul Was soll ich denn bei Lidl?  
 Polizist Sie nehm' das Kücken. Setzen es in den Leergutautomaten. Zack. Mus!  
 Paul Sind Sie verrückt? Am Ende geht der Automat kaputt und ich darf blechen.  
 Polizist Was soll denn da kaputtgehen? Außer dem Kücken.  
 Paul Kann das nicht jemand anders machen?  
 Polizist Wer denn?  
 Paul Na, die Polizei.  
 Polizist Die Polizei kann doch kein kleines Kücken töten. Was glauben Sie, was da los ist, wenn das rauskommt?  
 Paul Wir könn' doch so tun, als hätte Sie das Kücken angegriffen. Warnschuss eins. Warnschuss zwei. Querschläger. Kücken tot.  
 Polizist Ich hab jetzt keine Lust mehr.  
 Paul Könn' Sie nicht vorbeikommen?  
 Polizist Nee.  
 Paul Von mir aus auch nach dem Dienst? Sie nehm' das Kücken einfach mit und regeln das für mich. Bitte.  
 Polizist Nein.  
 Paul Bittebitte.  
 Polizist Nein.

